



Lehrkräftefortbildung für Netzwerkberaterinnen und -berater ab dem Schuljahr 2002/2003

Vera Schäffer
Lehrerfortbildungsreferat, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Im Rahmen der Medienoffensive I wurden in den Jahren 1998–2001 bereits 2.500 Lehrkräfte in Grund- und Aufbaukursen zu Netzwerkberaterinnen und -beratern fortgebildet. Ab dem Schuljahr 2002/2003 werden sowohl den Neueinsteigerinnen und Neueinsteigern in die Netzwerkbetreuung an Schulen als auch den bereits fortgebildeten Netzwerkberatern an Schulen in Baden-Württemberg zahlreiche Fortbildungen angeboten:

1. Planung von Schulnetzen
2. Basiskurs Netzwerk
3. Neue Unterrichtsmöglichkeiten in der vernetzten Schule
4. Umsteigen auf die Musterlösung
5. Softwaredistribution
6. Benutzerverwaltung
7. Selbstheilende Arbeitsstationen

Die Fortbildungskonzepte aller genannten Veranstaltungen legen die Musterlösungen Linux, Novell oder Windows 2000 zugrunde und werden jeweils in allen drei Systemen angeboten (Lediglich Kurs 1: „Planung von Schulnetzen“ wurde betriebssystemübergreifend entwickelt). Sie nehmen darüber hinaus Bezug zum Aufbau von technischen Unterstützungssystemen (Beratung, Ausstattung und Support) seitens des Landesmedienzentrums.

Fortbildungsangebote für Neueinsteiger in der Betreuung von Schulnetzen

1. Planung von Schulnetzen

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte, die die Einrichtung eines Unterrichtsnetzes an ihrer Schule planen. Im Rahmen dieser eintägigen regionalen Fortbildungsveranstaltung werden sowohl die pädagogischen und didaktischen Anforderungen an ein schulisches Netz thematisiert als auch die hieraus resultierenden technischen Erfordernisse behandelt. Hinsichtlich der technischen Realisierung werden beispielsweise die Verkabelung, Netzstrukturen, die Serverausstattung, Internetanbindung und Kosten angesprochen.

Die Fortbildungen werden von den Oberschulämtern ab 2003 ausgeschrieben und sind unabhängig von der jeweiligen Musterlösung.

2. Basiskurs Netzwerk

In dieser fünftägigen Fortbildungsveranstaltung werden die Grundlagen eines schulischen Netzes (Unterrichtsnetz) auf der Basis der jeweiligen Musterlösung vermittelt. Die Fortbildung wendet sich an Netzwerkberaterinnen und -berater ohne Vorkenntnisse und behandelt u. a. folgende Inhalte:

- Pädagogischer Auftrag eines Schulnetzes
- Vorstellung der Musterlösung für ein Schulnetz
- Die Benutzer in der Musterlösung
- Klonen/Imagen, Fernbooten, Imagestrategie
- Anwendungen im Netz
- Drucken im Netz
- Die Intranet- und Internet-Dienste
- Zusammenarbeit mit Händler und Hotline

Einzelne Inhalte können zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen regionaler Fortbildungen vertieft werden (Kursangebot 3–7), die von den Oberschulämtern im Rahmen der regionalen Netzwerkfortbildung ab 2003 ausgeschrieben werden.

Die Veranstaltungen wurden von den Oberschulämtern im Sommer '02 an allen weiter führenden Schulen ausgeschrieben und finden seit September 2002 als Wochenkurse an den Staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung in Donaueschingen und Esslingen statt. Sie werden von externen Trainern durchgeführt. Insgesamt stehen in diesem Schuljahr ca. 500 Teilnehmerplätze zur Verfügung.

Fortbildungsangebote für bereits fortgebildete Netzwerkberaterinnen und -berater

3. Neue Unterrichtsmöglichkeiten in der vernetzten Schule

- HTML-Projekte/Recherche im Intranet
- Virtueller Flohmarkt – Marktplatz
- Interne und externe E-Mail
- Arbeit mit Tauschverzeichnissen
- Zugriff auf eigene Daten von zuhause

Dieses Kursangebot richtet sich neben den Netzwerkberaterinnen und -beratern

auch an die Multimedia-Beraterinnen und -Berater der entsprechenden Schulen. Im Idealfall besuchen Netzwerk- und Multimediaberaterinnen und -berater einer Schule gemeinsam die Fortbildung. Ziel ist eine engere Verzahnung gegebener technischer Möglichkeiten mit deren unterrichtlicher Nutzung.

4. Umsteigen auf die Musterlösung

- Vorteile der Musterlösung
- Features der Musterlösung
- Migration der Daten

5. Softwaredistribution

- Programminstallation im Netz
- Softwareverwaltung/Imagekonzeption
- Softwareverteilung mit Programmpaketen

6. Benutzerverwaltung

- Directory-Services NDS/ADS; Organisationsstrukturen
- Rechte-Managements
- Einrichten von Benutzer-Accounts
- Ändern von Schülerpassworten

7. Selbstheilende Arbeitsstationen

- Remoteboot-Verfahren
- Imagekonzept verstehen
- Verwaltung der Imagedateien
- Workstationobjekte erzeugen

Die Veranstaltungen werden in der Regel mittwochs jeweils eintägig an den 13 neu ausgestatteten regionalen Fortbildungsstandorten stattfinden, die voraussichtlich ab März zur Verfügung stehen werden.

Weitergehende Informationen finden Sie in Kürze unter <http://fb.lbs.bw.schule.de>.

Das Lehrerfortbildungsreferat des Kultusministeriums bietet sowohl für die bereits fortgebildeten 2.500 Netzwerkberater als auch für Lehrkräfte ohne Vorkenntnisse zahlreiche Fortbildungen an. In diesem und im nächsten Schuljahr stehen insgesamt sieben Module zur Wahl.